



Was ist beim Wirtschaftsdünger- Management zu beachten!

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Dipl.-Ing. Alfred Pöllinger-Zierler
Alfred.poellinger-zierler@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Tier, Technik und Umwelt
Irdning-Donnersbachtal



Foto: Keiblinger

Wert und Bedeutung der Wirtschaftsdünger

- **Wirtschaftsdüngerarten** haben unterschiedlichen Wirkweisen (rasch – mehrjährig wirksam)
Jauche – Gülle – Stallmist – Kompost
- 1,5 – 10 kg Stickstoff pro Tonne oder m³
5 bis 35 € pro t oder m³
- **Flüssige und gasförmige Verluste gering halten!**
- Ammoniumstickstoff ist rasch pflanzenverfügbar, kann aber auch zu 100 % gasförmig verloren gehen



Wirtschaftsdünger sind Mehrnährstoffdünger und ein zentraler Bestandteil einer funktionierenden, kreislaufbezogenen und damit nachhaltigen Land(be-)wirtschaft(-ung)

Jahreswirksamkeit des Wirtschaftsdüngerstickstoffs in % bezogen auf die feldfallenden Stickstoffmengen für Acker- und Grünland (SGD, 2017)

Wirtschafts- dünger- arten	Stall- mist	Rotte- mist	Kompost	Jauche	Gülle		
					Rind	Schwein	Huhn
% Wirksamkeit	50	30	10*	100	70	80	85
Faktor	0,5	0,3	0,1	1,0	0,7	0,8	0,85

*Bei langjähriger, regelmäßiger Kompostanwendung erhöht sich die Jahreswirksamkeit bei Getreide auf 20 % (Faktor 0,2), bei Hackfrüchten auf 40% (Faktor 0,4)

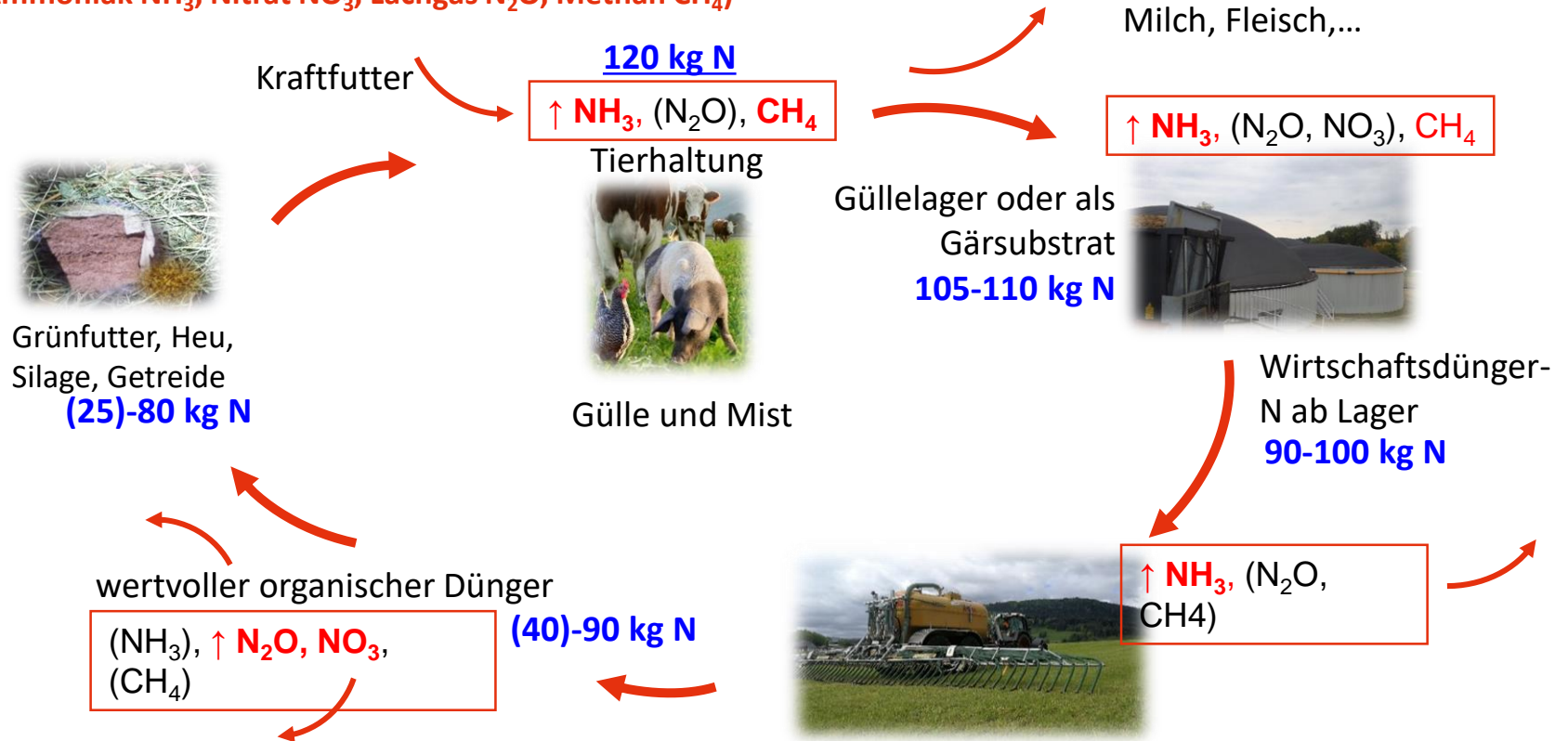
Wirtschaftsdünger sorgsam sammeln und lagern

- Aktivitätsflächen (Lauf- und Fressänge) und Liegeflächen sauber und trocken halten
- Flüssigkeiten rasch ableiten (Kot-Harntrennung!?)
- Güllelager geschlossen halten, Offene Lager abdecken oder Schwimmdecken so weit als möglich belassen
- Keine Umspül-/Slalomsysteme in Kombination mit Spaltenboden bauen



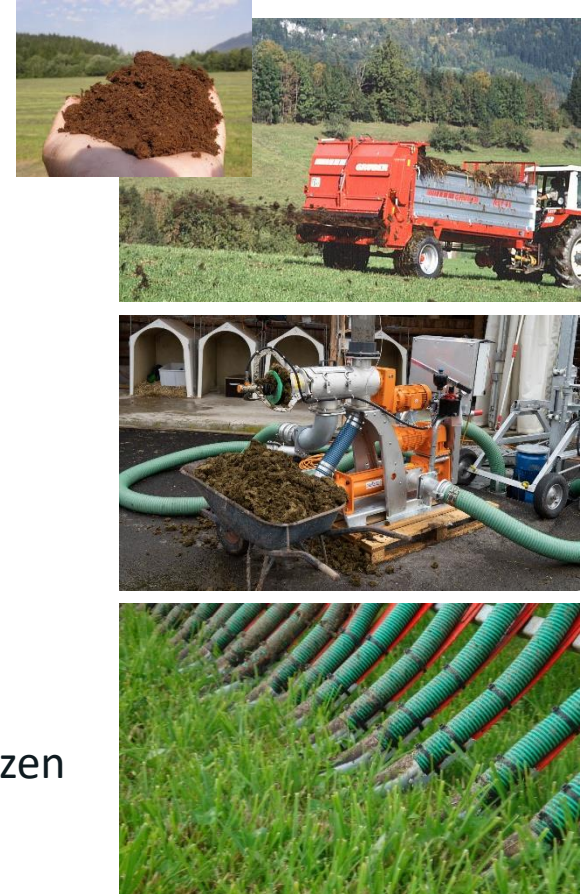
Verlustpfade entlang der Wirtschaftsdünger-Kette minimieren!

(Ammoniak NH_3 , Nitrat NO_3 , Lachgas N_2O , Methan CH_4)

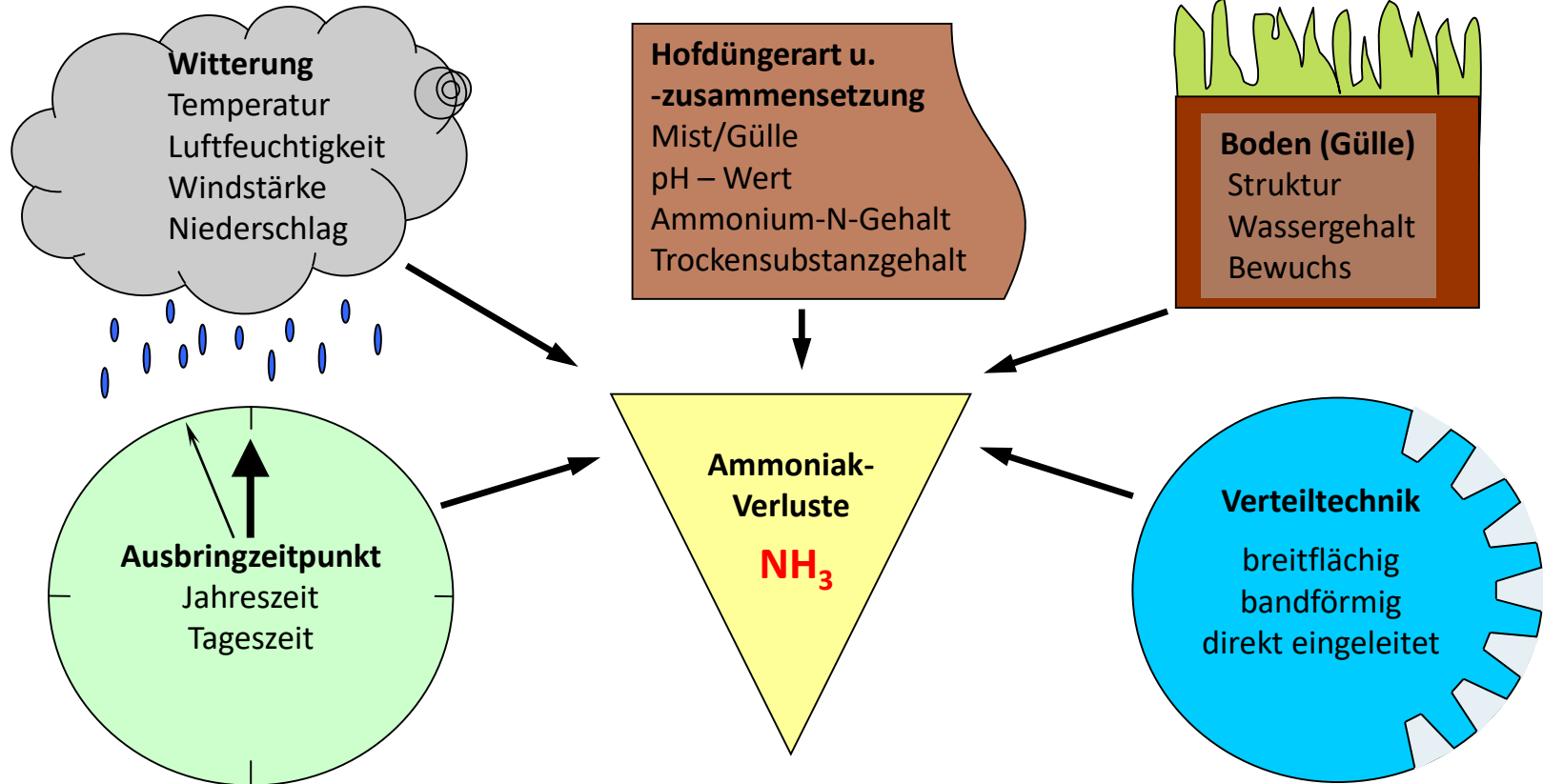


Wirtschaftsdünger klimafit „behandeln“

- Stallmist – Stallmistkompostierung – Organische Reststoffe kompostieren - Humusaufbau/-erhaltung
- Jauche speziell im kalten Frühjahr zur Düngung einsetzen
- Gülle im Sommer mit Wasser verdünnen oder separieren
- Gülle in den leicht angewachsenen Grünlandbestand mit Schleppschuh ausbringen - Beschattung!
- Zur Geruchsbindung ggf. im Steinmehle Steinmehle zusetzen



Einflussfaktoren – NH₃ Verluste (Quelle: R. Frick, FAT Bericht 486)



„Güllekonsistenz verbessern“!!!





Was ist beim Wirtschaftsdünger- Management zu beachten!

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Dipl.-Ing. Alfred Pöllinger-Zierler
Alfred.poellinger-zierler@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Tier, Technik und Umwelt
Irdning-Donnersbachtal



Foto: Keiblinger